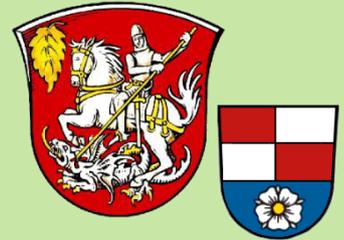


Mitteilungsblatt

der Gemeinde

BIRKENFELD mit Gemeindeteil Billingshausen



Ausgabe 07/2024

26.07.2024



Bild: Pinterest

Allen Bürgerinnen und Bürgern
wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderates,
eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Ihr Achim Müller
1. Bürgermeister

[Heimat-Info-App der Gemeinde Birkenfeld:](#)

In der **Heimat-Info** App erhalten Sie u.a. wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus, von den Vereinen und den Kirchengemeinden. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m.. Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde.

<https://onelink.to/heimatinfoapp>



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE BIRKENFELD

Termine (ohne Gewähr)

26. – 28.07.2024	Jugendzeltlager in Billingshausen - KHV, Nähe DH
03.08.2024	Ferienprogramm des Schützenclubs, SH
03. - 04.08.2024	50 Jahre Freundschaft Billingshausen / Westervesede, DH
09.08.2024	Spielmobil des Landkreises MSP, an der EH
24.08.2024	Mopedtreffen – Mopedfreunde, an der EH
07.09.2024	Beatabend – Veranstaltungsfreunde Billingshausen, EH

DH = Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen

BH = Bürgerhaus Birkenfeld

EH = Egerbachhalle

SH = Schützenhaus

Alle Termine, wichtige Informationen und Neuigkeiten finden Sie auch auf der Heimat-Info-App der Gemeinde Birkenfeld. <https://onelink.to/heimatinfoapp>

Dienststunden der Gemeindeverwaltung

Rathaus Birkenfeld

☎ 09398/355

dienstags	09.00 – 11.00 Uhr außer in den Ferien
dienstags	17.30 – 19.00 Uhr
donnerstags	17.30 – 19.00 Uhr

Rathaus Billingshausen

☎ 09398/290

Gespräch mit dem Bürgermeister nach Absprache

Internet:

www.gemeinde-birkenfeld.de
info@gemeinde-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

☎ 09391/6007-0

montags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
dienstags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
mittwochs	08.00 – 12.00 Uhr
donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
freitags	08.00 – 12.00 Uhr

Internet:

www.vgem-marktheidenfeld.de

E-Mail Amtsblatt:

amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie:

Erdaushub- und Bauschutt	samstags	10.00 – 12.00 Uhr
Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen)	samstags	10.00 – 12.00 Uhr
Ast- und Strauchgut	jeweils am ersten Samstag des Monats	09.00 – 10.00 Uhr
Deponiewart:	Erwin Karl	☎ 09398/539
Vertreter:	Bruno Hörning	☎ 09398/489

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Öffnungszeiten des Rathauses während der Sommerferien

Im Zeitraum vom **30.07.** bis **15.09.2024** finden die Sprechstunden im Rathaus dienstags und donnerstags von **17.30** bis **19.00 Uhr** statt.

Im Zeitraum vom **27.08.** bis **05.09.2024** finden **keine** Sprechstunden statt.

Wir bitten um Beachtung.

Nächstes Amtsblatt:

Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 30.08.2024.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 21.08.2024 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechtage der Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

Donnerstag, 01.08.2024 von 9.30 – 11.30 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1757 anmelden.

Das gemeindliche Bauamt steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen:

Tel. 09391/6007-0, Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-106 und unter Angabe der Rentenversicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung sind Ausweispapiere mitzubringen.

Gemeinde Birkenfeld

M ü l l e r

1. Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.07.2024
Beginn: 20:21 Uhr
Ende: 22:21 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.06.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2024 wurde am 20.06.2024 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 2 Bauantrag zur Errichtung einer Terrassenüberdachung; Fl.Nr. 3512/8, Am Kirchberg 28, Gem. Birkenfeld

Der o. g. Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au – Kirchberg“.
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung für einfaches Pultdach 15° - 30° (geplant: 5°)
 - Dacheindeckung als Ziegel oder Dachsteine in den Farben rot oder rotbraun sowie Kupfer- und Zinkblechdeckung in Natur (geplant: Glas)
- 3) Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Terrassenüberdachung, Bauort: Fl. Nr. 3512/8, Am Kirchberg 28, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 3	Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Terrassenüberdachung; Fl.Nr. 3512/4, In der Au 7, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Der o. g. Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au – Kirchberg“.
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Höhe der Sparrenwiderlager max. 0,50 m zulässig (geplant: 1,70 m)
 - Wandhöhe max. 4,00 m zulässig (geplant 4,50 m)
 - Dacheindeckung in den Farben rot oder rotbraun zulässig (geplant anthrazit)
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn fehlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Terrassenüberdachung, Bauort: Fl. Nr. 3512/4, In der Au 7, Gem. Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

TOP 4.1	Sachstand Erschließung NBG Gründlein II
----------------	--

Die Freigabe zur Maststellung durch die untere Naturschutzbehörde ist am 26.06.2024 eingegangen. Momentan wird am Mastfundament gearbeitet. Die FBG hat mittlerweile die Kabel vom neuen Maststandort am Bürgerloch bis zum Spielplatz Burgstraße verlegt.

Die nächsten Tage wird begonnen die Kabel oberhalb des geplanten NBG vom Spielplatz bis oberhalb der Kapelle Kreuzung Am Gründlein/Schleifweg zu verlegen. Im Bereich unterhalb der Kapelle ist eine Straßenquerung nötig, eine Sperrung wird so früh wie möglich angekündigt.

Die Unterlagen zur Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten sind veröffentlicht, bis 30.07.24 können sich Firmen an der Ausschreibung beteiligen.

Ende August 2024 werden die 6 Gebäude der direkten Anlieger begutachtet, um spätere Schäden nachvollziehen zu können (Beweissicherung).

zur Kenntnis genommen

TOP 4.2	Parkplatzpflaster erneuert
----------------	-----------------------------------

In der vergangenen Woche wurde vom Bauhof das Pflaster an den Parkplätzen zwischen dem Rathaus und dem alten Feuerwehrhaus ausgetauscht.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.3 Solarparks in Birkenfeld und Billingshausen; Status

Am 22.05.2023 war die o.g. Thematik zuletzt im Gemeinderat. Damals wurden das Gremium darüber informiert, dass das Büro 1A-Solar nicht mehr mit Auktor Ingenieure zusammenarbeitet. Die Planung wurde vom Ingenieurbüro ARZ übernommen.

In der Sitzung wurden Beschlüsse zu Änderungen am Flächennutzungsplan und die Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne „Solarpark Birkenfeld sowie Solarpark Billingshausen“ gefasst.

Seitdem hat weder die Verwaltung noch der Bürgermeister einen neuen Bearbeitungsstatus vom Büro 1A-Solar erhalten.

Auf gelegentliche Nachfrage des Bürgermeisters wurde lediglich mitgeteilt, dass die Generierung von Ausgleichsflächen schwierig gestaltet.

Heute teilte Herr Mönkeberg auf erneute Nachfrage folgendes mit:

„Der Grund für das schleppende Voranschreiten in letzter Zeit ist auf die Feldlerchenproblematik inkl. „schwieriger“ UNB-Mitarbeiter zurückzuführen.

Wir haben nun über ein ¾ Jahr im Parallel-Projekt Erlenbach ein neues Konzept mit der UNB (neuer Mitarbeiter) erarbeitet, welches wir auch auf die Projekte Birkenfeld und Billingshausen übertragen möchten.

*Damit können wir **deutlich** externe Ausgleichsflächen einsparen, was im Umkehrschluss der Landwirtschaft zugutekommt.*

Aktuell arbeitet unser Planungsbüro in Verbindung mit der UNB mit Hochdruck an dem neuen Konzept bzgl. der naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen.“

Irgendwann muss hier, nach Meinung des Bürgermeisters, die Reißleine gezogen werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.4 Erneuerung der Dacheindeckung für das ehemalige Schwesternhaus

Das Dach soll wie am ehemaligen Schwesternhaus soll, wie in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2024 beschlossen, vorwiegend durch die Bauhofmitarbeiter erneuert werden.

Hierfür wurden die Kosten ermittelt:

Materialkosten	25.000 €
Autokran	5.000 € (nach Aufwand)
Meisterstunden	5.000 € (nach Bedarf)
Gerüstkosten	6.000 €
Nettosumme	41.000 €
Mwst	7.790 €
Bruttosumme	48.790 €

Aktuell werden die aktuellen Materialpreise bei verschiedenen Firmen abgefragt.

Hinzu kommen die Kosten für die Spenglerarbeiten und unsere Bauhofmitarbeiter.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.5 365 € - Ticket; Förderung durch die Gemeinde
--

Am 14.09.2023 hat der Gemeinderat einstimmig die Förderung des 365 € - Tickets beschlossen. Auszubildende, Studenten und Schülern wurde, zunächst für ein Jahr, eine Förderung von 100 € bewilligt.

Seit dieser Zeit wurden 12 Personen gefördert. Die meisten Antragssteller waren aus gut situierten Familien.

Nun stellt sich die Frage, ob diese Unterstützung weiterhin gewährt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat möchte ein Zeichen setzen und weiterhin Azubis, Studenten und Schüler unterstützen und gewährt deshalb einen Zuschuss in Höhe von 100 € je Jahr und Ticket für das 365 € - Ticket.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5 KITA Birkenfeld - Übernahme des Defizits für 2023 lt. Kooperationsvereinbarung
--

Am 12.06. fand in der VG eine Besprechung mit der Vorstandschaft des Josefvereins e.V., Bürgermeister Achim Müller und der Sachbearbeiterin Martina Greger statt. Thema war das steigende Defizit des Kindergartens. Um den ungedeckten Betriebsaufwand besser nachvollziehen zu können, wurden auf Vorschlag der VG die Anlage der Kooperationsvereinbarung zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben von Marita Rentz mit viel Arbeitsaufwand modifiziert. In den Jahren 2021 und 2022 konnte das Minus noch von den Rücklagen des Vereins gedeckt werden. Der Trägerverein des Kindergartens soll die Summe von ca. drei Monatsgehältern als Rücklage vorhalten. Dies ist seit 2023 ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht mehr möglich. Vor allem die steigenden Personalkosten und die im Moment rückläufigen Kinderzahlen verursachen ein Defizit. Mit dem Phänomen der steigenden Defizite haben derzeit alle kommunalen und freigemeinnützigen Träger zu kämpfen.

Aus der Berechnung für 2023 ist klar ersichtlich, dass sich das Defizit für 2023 auf 35.963,79 € beläuft.

Für das Jahr 2024 ist ein Defizit in Höhe von 152.842,99 € veranschlagt.

Die Elternbeiträge ab September 2024 werden, wie in der Aufstellung abgebildet, erhöht. Laut Kooperationsvereinbarung §3 Abs. 2 bedarf die Erhöhung der Elternbeiträge der Zustimmung durch die Gemeinde.

Die Vorgaben der Kooperationsvereinbarung wurden vom Trägerverein eingehalten, so dass die Gemeinde Birkenfeld das Defizit für 2023 übernehmen wird.

Damit im Jahr 2024 die Gehälter des Personals ausgezahlt werden können, schlägt die Verwaltung vor, eine Vorauszahlung in Höhe von 100.000 € in drei Abschlägen auf das zu erwartende Defizit für 2024 auszusahlen.

Beschluss:

Nach Vorlage aller Berechnungen übernimmt die Gemeinde Birkenfeld für das Rechnungsjahr 2023 den ungedeckten Betriebsaufwand in Höhe von 35.963,79 € für den Kindergarten Birkenfeld.

Um die Liquidität des Trägervereins für 2024 zu gewährleisten, übernimmt die Gemeinde eine Vorauszahlung von 100.000,00 € in drei Abschlägen (August, Oktober, Dezember).

Eine genaue Abrechnung über das entstandene Defizit erfolgt im Frühjahr 2025.

Die Verwaltung wird angewiesen die Beträge fristgerecht auszuführen.

Das Einverständnis zur Erhöhung der Elternbeiträge 2024 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 6 Informationen zur Grundsteuerreform

Der Bürgermeister erläutert dem Gremium die Grundzüge und die möglichen Auswirkungen der Grundsteuerreform. Er bedient sich hierzu eines Erklärvideos des Bayerischen Gemeindetages.

1. Hintergrund der Grundsteuerreform

Am 10. April 2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht die Berechnungsgrundlage des derzeit gültigen Systems der Grundsteuer auf Grundlage der sogenannten Einheitswerte für **verfassungswidrig**. In der Folge beschloss der Bundestag ein neues Bundesmodell für die Grundsteuer und versah dies mit einer Öffnungsklausel, die den Ländern wiederum die Einführung eines abweichenden Systems ermöglichte. Hiervon machte der Bayerische Landtag Gebrauch und erließ das Bayerische Grundsteuergesetz (BayGrStG; hiergegen sind aktuell zwei Popularklagen vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof anhängig [AZ: Vf. 8-VII-22 und Vf. 17-VII-22]). Mit diesem Gesetz wird für Grundstücke in Bayern anstelle der Einheitsbewertung ein **wertunabhängiges Flächenmodell** umgesetzt.

2. Aufkommensneutralität

Die Reform der Grundsteuer soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen. Der Begriff der Aufkommensneutralität wird oft missverstanden. Aufkommensneutralität bedeutet nicht, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich hoch bleibt. Aufgrund der Verfassungswidrigkeit des alten Grundsteuersystems muss es sogar zu individuellen Verschiebungen durch die Reform kommen. Aufkommensneutralität bedeutet nur, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Aufkommen aus der Grundsteuer hat wie in den Jahren vor der Reform. Es gibt allerdings **keine gesetzliche Pflicht** zur Aufkommensneutralität!

Keine Gemeinde erhöht demnach wegen der Reform das Grundsteueraufkommen, dies widerspricht dem Gebot der Aufkommensneutralität. Allerdings kann es **vor Ort notwendig sein**, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) **die Grundsteuereinnahmen insgesamt angemessen im Jahr 2025 anzuheben**. Schließlich sind die Gemeinden gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung der aktuell anstehenden Aufgaben nicht aus, müssen auch angemessene Steuererhöhungen diskutiert und bei Bedarf auch Mehrereinnahmen aus der Grundsteuer durch höhere Hebesätze generiert werden.

3. Neuer Hebesatz erforderlich!

Da die bisherigen Hebesätze mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d.h. zum 1. Januar 2025, automatisch ihre Geltung verlieren (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG), sollte jede Gemeinde die ab dem 1. Januar 2025 gültigen, **neuen Hebesätze noch im Kalenderjahr 2024 festlegen**. Hebesätze wurden in Bayern vielerorts bislang im Rahmen der Haushaltssatzungen bekanntgemacht. Dies ist zwar weiterhin grundsätzlich möglich. Aufgrund der Tatsache, dass einerseits über die Höhe der neuen Hebesätze sinnvoll erst nach Kenntnis über die jeweiligen Grundsteuermessbeträge im eigenen Gemeindegebiet diskutiert werden kann und andererseits aber noch vor dem 1. Januar 2025 eine Bekanntmachung der Hebesätze erfolgen soll, wird sich allerdings vielerorts eine von der Haushaltssatzung separate Bekanntmachung der Hebesätze durch eine sogenannte Hebesatzsatzung empfehlen. Nach Informationen durch die Finanzbehörden sollte der Grundsteuermessbetrag mittlerweile nahezu für 90 % aller Grundstücke in Bayern festgesetzt worden sein. Eine letzte Erinnerungskampagne zur Abgabe der Steuererklärungen ist gestartet. Zeitgleich starten die Finanzämter derzeit die Schätzverfahren in den Fällen, in denen keine Erklärungen abgegeben wurden. Fehlerhafte Grundsteuermessbetragsbescheide und Einspruchsverfahren (ca. 10% aller Bescheide) werden nach unserer Kenntnis bereits ebenfalls von den Finanzbehörden bearbeitet. Der aktuelle Fokus soll hierbei auf im Einspruchsverfahren geltend gemachten Berichtigungen sowie auf mit Nichtigkeitsfolge behafteten, fehlerhaften Bescheiden liegen, sodass diesbezüglich möglichst zeitnah noch Korrekturen erfolgen können. Fallen den Kommunen selbst Unrichtigkeiten in den Grundsteuermessbescheiden, die von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt werden, auf, so sollten diese schnellstmöglich dem jeweils zuständigen Finanzamt gemeldet werden. Bitte beachten Sie, dass die von der Finanzverwaltung erlassenen Grundsteuermessbescheide für die Gemeinden stets verbindlich sind. Das bedeutet, dass die Gemeinden hieran bis zur Änderung durch die Finanzämter gebunden sind und selbst im Falle offensichtlicher Unrichtigkeiten nicht davon abweichen dürfen.

Insgesamt scheint der Umfang der Kenntnis über die Grundsteuermessbeträge im eigenen Gemeindegebiet in unserem Mitgliederkreis aktuell äußerst unterschiedlich zu sein. Dies mag einerseits auf den unterschiedlichen Bearbeitungsstand des jeweiligen Finanzamts bzw. auf die unterschiedliche Abgabequote bzgl. der Grundsteuererklärungen in der jeweiligen Gemeinde zurückzuführen sein. Sollte jedoch ein Abruf aus technischen Gründen in Ihrer Gemeinde bislang überhaupt noch nicht möglich sein, sollte dringend mit dem jeweiligen Softwareanbieter Kontakt aufgenommen werden, um sicherzustellen, dass die von den Finanzbehörden zur Verfügung gestellten Daten rechtzeitig vor Eintritt in die Hebesatzdiskussion (regelmäßig wohl im Anschluss an die Sommerpause) vorliegen.

4. Umgang mit im Raum stehenden „Unbekannten“ im Rahmen der Hebesatzdiskussion

Mit Art. 5 und 8 BayGrStG hat der bayerische Gesetzgeber entgegen der klaren und deutlichen Ablehnung der kommunalen Spitzenverbände die Möglichkeit zur Reduzierung des Hebesatzes bzw. eines erweiterten Erlasses für bestimmte Fallgruppen geschaffen. Die Auswirkungen dieser in der Praxis wohl kaum vollziehbaren Vorschriften auf die Grundsteuereinnahmen der jeweiligen Gemeinde ab 2025 sind aktuell nicht vorhersehbar. Bei der Diskussion um die Hebesätze können diese daher – wenn überhaupt – nur bedingt berücksichtigt werden.

Schließlich wird die Grundsteuerreform auch Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich und den bisher gültigen Nivellierungshebesatz zeigen. Bei dem zu erwartenden Auseinanderdriften der Hebesätze in ganz Bayern durch den Umstieg auf ein wertunabhängiges Grundstücksbewertungssystem ist ein Festhalten am alten Nivellierungshebesatz nicht zu erwarten. Vielmehr wird im Jahr 2027 insgesamt über das System zur Ermittlung eines angemessenen Nivellierungshebesatzes nachgedacht werden müssen. Insoweit kann auch diese Unbekannte auf die Hebesatzdiskussion im Jahr 2024 nicht oder nur bedingt Einfluss haben.

Insgesamt rechnet der Bayerische Gemeindetag aufgrund der oben aufgeführten Unbekannten sowie der wohl auch nach der Sommerpause weiterhin vorhandenen Lücken und Fehlern im Grundsteuermessbetragsbestand mit einem sicherlich in den kommenden Kalenderjahren immer wieder notwendig werdenden Nachjustieren hinsichtlich der Höhe der jeweiligen kommunalen Hebesätze.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Ertüchtigung von Wirtschaftswegen; Vorstellung einer möglichen Variante

Der Bürgermeister stellt die Möglichkeit einer klimaschonenden und dennoch wirtschaftlichen Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen vor.

Bei Interesse durch den GR, würde ein Ingenieur der Firma der Fa. IBS GmbH Novo Crete in einer der nächsten Sitzung das Konzept detailliert vorstellen.
Ggf. soll versucht werden ein Budget für Referenz- Strecken zu bekommen.

Zunächst zeigt der Bürgermeister Videos zur Verfahrensweise.

Das Gremium verfolgt die Informationen genau und wünscht weitere Informationen. Hierfür soll in eine der nächsten Sitzungen ein Ingenieur das Verfahren genauer vorstellen.

TOP 8 Starkregenereignisse / Oberflächenwassermanagement

Die Gemeinde Birkenfeld beabsichtigt, in das Förderprogramm Starkregenmanagement mit aufgenommen zu werden. Fördergegenstand sind Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Konzeptes.

Der Fördersatz beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Antrag auf Aufnahme muss beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg gestellt werden.

Bei Antragstellung werden hier Faktoren wie Vorhandensein von Überschwemmungsgebietsermittlungen, Hochwasser in den letzten zehn Jahren, betroffene Anwesen usw. beachtet.

Das Förderprogramm beinhaltet lediglich die Bezuschussung zur Erstellung eines Starkregenmanagementkonzeptes, nicht die Baumaßnahme.

Die Kosten für das Konzept müssen noch ermittelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Förderprogramm Starkregenmanagementkonzept. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Beratungsgespräch beim WWA zu vereinbaren und die Unterlagen zur Aufnahme in das Förderprogramm beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 9 Heimat-Info-App; Status

Die Heimat-Info-App ist in Birkenfeld sehr gut angelaufen. Mehr als 1.300 Leute nutzen die App regelmäßig.

Regelmäßige Nutzer in VG-Gemeinden - Stand 11.07.2024:

- Karbach: 311
- Bischbrunn: 496
- Hafenlohr: 41
- Birkenfeld: 1.309
- Urspringen: 270
- Esselbach: 454
- Erlenbach: 897
- Roden: 464

Der Bürgermeister beabsichtigt die WhatsApp-Gruppe „Info-Birkenfeld“ bis nach den Sommerferien noch parallel laufen zu lassen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Neue Geschwindigkeitsmessgeräte

Der Bauhof hat die drei neuen, vom Gemeinderat beschlossenen, Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt. Die Anzeige ist sehr auffällig und trägt sicherlich zur höheren Verkehrssicherheit bei.

Beschwerden wegen erhöhter Geschwindigkeit

Die Beschwerden über zu schnelles Fahren von landwirtschaftlichen Zugmaschinen mit Anhängern im Bereich des Roten Berges und der Langgasse haben stark zugenommen. Häufig ist an den Kurven oder bei Begegnungsverkehr ein abruptes Bremsen erforderlich. Die Bremsspuren auf den Fahrbahnen belegen dies.

Die Problematik wird weiterhin beobachtet und engmaschig kontrolliert.

Parkverhalten im Bereich der Einmündung Burgstraße – Pfetzerstraße.

Es vergeht keine Woche in der nicht mindestens eine Beschwerde über das Parkverhalten eines Anwohners in der Pfetzerstraße eingeht. Dort wird ein weißer Firmenbus so geparkt, dass die Sicht der Verkehrsteilnehmer eingeschränkt wird. Der Besitzer des Fahrzeugs ist hier wohl uneinsichtig, da er die vorgeschriebenen Abstände einhält.

Aufgrund der grundsätzlich gefährlichen Situation an der Pfetzerstraße soll nochmals eine Besprechung über Lösungsmöglichkeiten mit der Polizei stattfinden.

Staatsstraße 2299 – Fehlender Mittelstreifen

Seit der Ertüchtigung der Staatsstraße 2299 zwischen Billingshausen und dem Wald (Richtung Zelligen) gibt es keine Mittelstreifen mehr. Aufgrund der zu geringen Breite der Straße wurden die Fahrbahnränder markiert. Viele Verkehrsteilnehmer sehen dies als Unfallrisiko, da zu weit in der Mitte gefahren wird. Ein Mittelstreifen ist auch künftig laut Verkehrsbehörden nicht mehr vorgesehen, was für die meisten Verkehrsteilnehmer nur schwer nachzuvollziehen ist, da die Straße nicht schmaler geworden ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, hier nochmals tätig zu werden um vielleicht doch wieder einen Mittelstreifen zu bekommen.

Eine schriftliche Stellungnahme, weshalb kein Mittelstreifen mehr gezogen werden soll, soll eingeholt werden.

Ferienprogramm 2024:

Nachfolgende Veranstaltungen finden im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms statt:

- 26.07-28.07: Jugendzeltlager (KHV Billingshausen); DGH Billingshausen
- 03.08: Sommerbiathlon (Schützenclub Birkenfeld); Schützenhaus Birkenfeld
- 09.08: Spielmobil; (KJR MSP); Egerbachhalle

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gremiums ist für den 20.08.2024 angesetzt.

Dieser Termin geht beim Vorsitzenden leider nicht.

Als Ausweichtermin schlägt der Vorsitzende den 22.08.2024 vor. Da der Termin mitten in den Sommerferien liegt, fragt er wer am 22.08.2024 da sein kann.

In dieser Sitzung ist u.a. die Vergabe der Bauarbeiten für das Baugebiet „Am Gründlein II“ vorgesehen.

Nach Abfrage wären genügend Ratsmitglieder am vorgeschlagenen Termin da, um beschlussfähig zu sein. Die nächste Sitzung findet am 22.08.2024 statt.

TOP 11 Verschiedenes, kurze Anfragen

GRM Hüsam teilt mit, dass die Baugenehmigung für das Dorfgemeinschaftshaus laut dem Landratsamt Main-Spessart auf dem Weg zu ihm ist.

*** Ende der Rubrik: „Aus dem Gemeinderat“ ***

Verschiedenes

Die Mama war`s,
was braucht`s der Worte mehr.

DANKE

sagen wir allen, für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für eine stille Umarmung, all denen,
die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und verstehen,
was wir viel zu früh verloren haben.



Erika Hörning

Besonderen Dank an

Herrn Pfarrer Redelberger für den würdevollen Trauergottesdienst mit feierlicher
Beisetzung, sowie den Clubfreunden, dem Sportverein und dem Verschönerungsverein.

Gerd

Annika und Heiko mit Familien

Birkenfeld, im Juni 2024

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

DANKE

sagen wir von ganzen Herzen allen,
die ihre Anteilnahme und Wertschätzung zum Tod von

EMIL GÖTZ

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Christiane Hetterich für den würdevollen Trauergottesdienst mit
Beisetzung, an den Sportverein und den CSU-Ortsverband sowie an die
Musikkapelle Birkenfeld.

Anneliese Götz

Jutta Schwab und Dagmar Klühspies mit Familien

Birkenfeld, im Juli 2024

Danke!

für die vielen Glückwünsche zu meinem
„85. –ten Geburtstag“

Ganz herzlich bedanke ich mich bei meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn und sonstigen Gratulanten.

Mein besonderer Dank gilt

Herrn Bürgermeister Achim Müller

Pastoralreferentin Christiane Hetterich

Herrn Sigi Müller-Salomon und Herrn Gerhard Müller vom
Gesangverein Frohsinn Birkenfeld

Rosa Schebler

Birkenfeld, im Juni 2024

Altpapier- und Kleidersammlung

Samstag: 21. Sept. 2024
ab 09.00 Uhr

Altpapiersammlung

**Der Erlös für das Altpapier kommt
unserer Pfarrkirche „St. Valentin“ zu
gute.**

Kleidersammlung

siehe separaten Flyer Veranstalter:
www.weltkirche.bistum-wuerzburg.de

Kleidersammelsäcke werden in der
Kirche ausgelegt und können bei
Raimund Lang abgeholt werden.

Das Sammelteam der kath.
Pfarrgemeinde St. Valentin bedankt
sich für ihre Sammelbereitschaft!

**IHRE GUTEN KLEIDER
FÜR EINE GUTE SACHE
KLEIDERSAMMLUNG
FÜR DIE „EINE WELT“**

**SAMSTAG
21. SEPTEMBER 2024**

- nur saubere, gut erhaltene Sachen
- keine Lumpen, Abfälle, Textilreste und stark abgenutzte Kleidung

**Der Reinerlös geht u. a. an
Br. Burkard Handel, Paraguay,
für seine Projekte.**

Veranstalter:
Diözesanstelle Weltkirche
Ottostr. 1 | 97070 Würzburg
0931/386-65120
weltkirche@bistum-wuerzburg.de
www.weltkirche.bistum-wuerzburg.de

in Zusammenarbeit mit dem
Dekanatsbüro Main-Spessart

**BEKLEIDUNG
TISCH- UND BETTWÄSCHE
GÜRTEL TASCHEN HÜTE
FEDERBETTEN
STAPPDECKEN
SPIELWAREN
SCHUHE**

IN GUTEM ZUSTAND
PAARWEISE ZUSAMMENGEBUNDEN

Tagesfahrt des Gartenbau- und Verschönerungsvereins

Am 8. Sept. 2024 nach Ludwigsburg, blühendes Barock, Kürbisausstellung

Für Bürgerinnen und Bürger von Birkenfeld und
Billingshausen und deren Freunde

Ludwigsburgs malerische Schlossgärten

Die barocke Residenzstadt der Fürst... zt nicht nur mit einem
imposanten Schloss, ...schau „blühendes Barock“.
Das blühende Barock... reszeit den besten Eindruck
der Gärten zu vermitt... nimen die Gartenkunst und
Gartenlust in Ludwigs... heute vermittelt.

**Es sind noch Plätze frei
Die Anmeldefrist ist verlängert**

Weltgrößte Kürbisausstellung (23.8. - 3.11.2024)

Hunderttausende Kürbisse zieren jedes Jahr die weltgrößte Kürbisausstellung in den Gärten rund um das Ludwigsburger Schloss. Kunstvolle Kürbisfiguren zu wechselnden Themen und köstliche Kürbisgerichte zaubern schöne Herbsttage. Abfahrt am Morgen direkt nach Ludwigsburg zur Gartenschau Blühendens Barock. Nach der Gartenführung Zeit zur individuellen Verfügung. Aufenthalt bis 16.00 Uhr, Anschließend Rückfahrt.

LEISTUNGEN und Organisation von Bender-Touristik, Thüngen:

☑ Tagesreise ☑ Busfahrt ab/bis Heimatort ☑ Fahrt mit einem komfortablen Reisebus

☑ Eintritt Blühendes Barock ☑ Garten-Führung

Zeiten: Abfahrt 08:00 Uhr - Rückkunft 18:00 Uhr

Preis 49,00 € für Mitglieder und Nichtmitglieder - 44 Euro für Kinder bis 14 Jahre

Anmeldung und Zahlung an den Gartenbau- und Verschönerungsverein Birkenfeld e.V. bis 15.8.2024

Überweisung an: Raiffeisenbank Main-Spessart DE18 7906 9150 0007 3255 76

Bei Fragen, telefonisch an Elsbeth Schebler oder Ursula Miltenberger 09398 474 oder 420 wenden

Bustransfer zur Laurenzi-Messe von 9. bis 18. August

Von Freitag, den 9. bis Sonntag, den 18. August feiert Marktheidenfeld zehn Tage lang die 74. Auflage der traditionellen Laurenzi-Messe auf der Martinswiese. Der Vergnügungspark bietet auf der Martinswiese für Groß und Klein zahlreiche Attraktionen. Zehn Fahrgeschäfte, zwei Bewegungsgeschäfte, fünf Spielgeschäfte, ein Verlosungsstand, vier Süßwarenstände, ein Asia Imbiss und ein Ballonverkauf freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher. Abgerundet wird „die Mess“ durch das Gastronomieangebot der vielen Imbissstände entlang des Mainkais. Fester Bestandteil der Laurenzi-Messe ist der traditionelle Laurenzi-Markt mit rund 120 Marktständen direkt am Mainufer. Der Markt findet täglich von 10 bis 21 Uhr statt.

An allen Messetagen fahren erneut Sonderbusse von den umliegenden Ortschaften direkt zur Laurenzi-Messe nach Marktheidenfeld. Erstmals sind Sonderbusse von Karlburg/ Haltestelle Siedlung sowie Zellingen/ Haltestelle Billingshäuser Straße nach Marktheidenfeld und zurück unterwegs. Die Fahrpläne sind unter www.marktheidenfeld.de abrufbar sowie in der Laurenzi-App verfügbar.

DANKE! ... im Juni dieses Jahres war es so weit!

Nachdem ich zur diesjährigen Neuwahl im Josefsverein nicht mehr zur Verfügung stand, wurde ich in unserer Versammlung von unserer Kassiererin Frau Stefanie Niedermüller mit vielen herzlichen Worten aus der Vorstandschaft verabschiedet. Danach ergriffen unsere Kindergartenleitung Frau Claudia Schwöbel, Bürgermeister Achim Müller und Pfarrer Redelberger das Wort. Es waren viele sehr persönliche, herzliche Worte der Wertschätzung und Verbundenheit. Ich war sehr mit Freude ergriffen und konnte nur mit einfachen Worten kurz DANKE sagen.

Ein kurzer Rückblick: Vor 33 Jahren wurde ich als damalige Kindergartenmutter zur 2. Vorsitzenden in die Vorstandschaft gewählt. Die gesamte gewählte Vorstandschaft wurde 1991 neu besetzt. Mit Kassiererin Lydia Storch, Schriftführerin Renate Zehnter und Beisitzer Burkard Hünlein waren wir ein gutes Team. Entsprechend der damaligen Satzung war unser Pfarrer Karl Roth 1. Vorsitzender. Schon 2 Tage nach der Wahl hat mir Schwester Herina das Caritasantragsformular für den Haushaltsplan übergeben. Das war die erste Herausforderung!

Über alle Jahre hinweg stand die Sorge für die Kinder in unserem Kindergarten für mich an erster Stelle. Das war der rote Faden, der mit Leben umgeben und gefüllt wurde. Mit dieser Sorge stand die Vorstandschaft nicht allein. So war eine gute Basis vertrauensvoller, wertschätzender Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft, mit dem Kindergartenpersonal, den Eltern, dem Elternbeirat, der politischen Gemeinde, der Kirchengemeinde und dem Caritasverband fundamentiert. Über alle Jahre stand der Josefsverein auch als Förderverein der Ökumenischen Sozialstation St. Elisabeth mit dieser in engem Kontakt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Besonders dankbar bin ich für die Freundschaften und vielen guten Bekanntschaften, die mir persönlich aus dem Miteinander geschenkt wurden.

Danke an die Mitglieder des Josefsvereins, die mir immer wieder ihr Vertrauen geschenkt haben.

Danke an die Kinder und das Kinderteam. Mit Freude ergreifen mich die Erinnerungen an meine Geburtstage und Vereinsjubiläen. Ich wurde mit Liedern, Glückwünschen und besonderen Geschenken aus dem Kindergarten überrascht.

Danke an die vielen Helfer, die ich immer wieder ansprechen durfte.

Danke an meinen Arbeitgeber, der mir durch meine flexible Arbeitszeit die Möglichkeit zur Teilnahme an Terminen gegeben hat.

Danke an meine Familie. Sie hat mich in meiner Arbeit auf vielfältige Weise unterstützt.

Danke an die Vertreter/innen der Kirchenverwaltung und der politischen Gemeinde für den schönen Kindergarten mit seinem naturnahen Außengelände. Die Erfahrungen und Kenntnisse der Kindergartenleiterin und des Josefsvereins konnten konstruktiv in die Kindertenerweiterung einfließen. Danke für die gute Zusammenarbeit über alle Jahre.

Danke an meine Vorstandskolleginnen und Kindergartenleiterin für die schöne Überraschungsfeier nach der Versammlung. Ihr habt mich mit einer Urkunde zur Ehrenvorsitzenden ernannt und habt mich zusätzlich mit Blumen und Geschenken beglückt.

Ich wünsche der neuen Vorstandschaft viel Freude, Kraft und Gottes Segen für ihre ehrenamtliche Arbeit für die Kinder und ihre Familien und für den Einsatz für die pflegebedürftigen Menschen in unserer Gemeinde.

Marita Rentz

Zum Abschied aus der Vorstandschaft des Josefsvereins

Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e. V. Sommerferienprogramm 2024 – Freie Plätze!



Jetzt noch schnell anmelden und Plätze sichern

Die Sommerferien 2024 stehen in den Startlöchern und so auch das diesjährige Ferienprogramm für den Raum Marktheidenfeld. Die erste Anmeldungsrunde ist vorbei und es gibt noch freie Plätze für viele verschiedene Veranstaltungen. Dank dem Engagement vieler Vereine, Verbände und Privatpersonen verspricht das Programm jede Menge Abwechslung und bietet ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Natur und Umwelt, Kochen, Musik, Spiel, Kreativität, Sport und Abenteuer. Darunter sind zahlreiche neue Ideen und bewährte Attraktionen. Den Platz erhalten Sie direkt bei Anmeldung.

Informationen und Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/Marktheidenfeld



Die Gemeinde Erlenbach sucht ab sofort einen Erzieher (m/w/d) für 25-30 Str./Wo. für den Kindergarten „St. Burkard“ in Erlenbach

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Kindergarten, Tel. **09391/2396** oder in der VGem Marktheidenfeld, Tel. **09391/6007-205**.

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann in Aussicht gestellt werden.
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem Führungszeugnis als PDF-Datei an kita@vgem-marktheidenfeld.de oder schriftlich an
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,
Fachbereich KITA, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld.

Juli 2024

Bürgermeister Georg Neubauer

Noch nichts in den Sommerferien vor? Wir suchen Betreuer*innen!

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Main-Spessart e.V. bieten Beratungs- und Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und deren Angehörige.

Wir sind auf der Suche nach Helfer*innen, die ehrenamtlich Menschen mit Behinderung im Rahmen unserer Freizeitangebote am Wochenende und in den Ferien unterstützen möchten. In den Sommerferien bieten wir tolle Ausflüge an! Natürlich freuen wir uns auch außerhalb der Ferien über Unterstützung bei der Betreuung, Begleitung und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen einer Einzelbetreuung und bei Gruppenangeboten.

Wir bieten: Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung, viele Erfahrungen und jede Menge Spaß, Anleitung durch Fachpersonal, Versicherungsschutz, kostenlose Fortbildungen u.v.m.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Infos: www.lebenshilfe-msp.de oder 09352 604 39 12





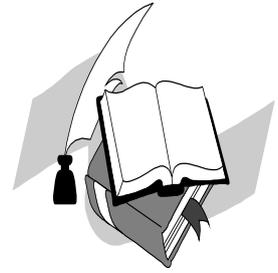
Caritasverband
für den Landkreis Main-Spessart e.V.

02.07.2024

Mitteilung der Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für das 3. Quartal 2024

Beratung:	Anschrift:	Termine:	Vermerk:
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst	Marktheidenfeld Fränkisches Haus Adenauerplatz 7 97828 Marktheidenfeld	Donnerstag wöchentlich von 13:00 – 16:00 Uhr Achtung: Terminvereinbarung unter: ☎ 09352 843 -146	Caritasverband f.d. Landkreis Main-Spessart e.V., Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr Allgemeine Soziale Beratung Beratung durch Frau Hörnig Tel.: 09352 843 -146
Sucht- und Drogenberatung	Marktheidenfeld Fränkisches Haus Adenauerplatz 7 97828 Marktheidenfeld	wöchentlich donnerstags Achtung: Terminvereinbarung unter: ☎ 09352 843 -121	Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr, Beratung durch Anna Baier
Sucht- und Drogenberatung	Marktheidenfeld Fränkisches Haus Adenauerplatz 7 97828 Marktheidenfeld	wöchentlich donnerstags Achtung: Terminvereinbarung unter: ☎ 09352 843 -121	Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr, Beratung durch Anna Baier
Offene Suchtsprechstunde	Im Haus, 2. Stock	Mittwoch: 03.07./ 17.07./ 31.07./ 14.08./ 28.08./ 11.09./ 25.09.2024 von 17:00 – 18:00 Uhr	Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr Tel.: 09352 843 -121
Motivationsgruppe für Frauen u. Männer Frauengruppe	Im Haus, 2. Stock	Mittwoch: wöchentlich von 17:00 – 18:00 Uhr Donnerstag: 11.07./ 25.07./ 08.08./ 22.08./ 05.09./ 19.09.2024 von 17:00 – 18:00 Uhr	Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr Tel.: 09352 843 -121
Ehrenamtliche Seniorenberatung	Im Haus, 1. Stock	Dienstag: von 14:00 – 16:00 NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG	Caritasverband f.d. Landkreis Main-Spessart e.V., Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr Tel.: 09352 843 -100

KÖB Birkenfeld informiert



Interesse an etwas Neuem?

Holt euch eine Überraschungstüte ab!

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ihr denkt ihr kennt schon jedes Buch in unserer Bücherei und greift deshalb nur noch nach den Neuzugängen? Lasst euch überraschen!



*Nehmt unser Angebot an und entdeckt
die Vielfalt unserer Medien!*

Ab sofort stellen wir bei Interesse für dich eine "Überschungstüte" zusammen. Die "Tüte" enthält drei unterschiedliche Bücher aus unserem breit sortierten Lesestoff in der Schönen Literatur und Kinderbüchern.

Lerne einfach für dich bisher unbekannte Medien kennen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Wenn ja, melde dich per E-Mail koebbirkenfeld@gmx.de, auch persönlich zu unseren Öffnungszeiten oder werfe eine Nachricht mit Angabe der Kontaktdaten in unseren Briefkasten.

Wir vereinbaren anschließend mit dir einen Termin für die Abholung.

Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Euer Büchereiteam

P.S.: In den Sommerferien ist die Bücherei an **allen Samstagen** geöffnet.
Dienstags: geschlossen

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

zugehörige Orte: Ansbach, Billingshausen, Birkenfeld, Duttenbrunn,
Leinach, Roden und Urspringen

www.billingshausen-evangelisch.de



Liebe Gemeinde,
wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 4.08.

09.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 11.08.

09.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 18.08.

09.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 25.08.

09.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 1.09.

10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Einladung zum Kirchweihgottesdienst nach Uettingen,
mit Vorstellung der Kandidaten zur KV-Wahl,
St. Bartholomäus Uettingen
kein Gottesdienst in Billingshausen

Bei allen anderen Angelegenheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind: Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr,
Tel. 09398-281, Fax 09398-998971

pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 7

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 26.07.2024 bis 01.09.2024

Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 14.08.2024

Während der Renovierung finden in Karbach ab Juli die Gottesdienste in der alten Schule statt.

Freitag	26.07.	Hl. Joachim und hl. Anna
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 3. Seelenamt für Erika Hörning / (S) Elsa, Karl u. Bruno Seubert / Günter Hörning u. Eltern
Sonntag	28.07.	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	9:00	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich) mit Gebetsanliegen für Karl Eyrich, leb. u. verst. Angeh.
Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Frieda u. Berthold Götz u. Angeh. / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Wolfgang Merk u. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Angelina u. Hermann Hörning u. Angeh.
Bi	10:00	Kinderkirche im kleinen Pfarrsaal (Daniela Haubenreich)
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang.
An	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für verst. Eltern u. Angeh. / Josef u. Margarete Arnold sowie Erwin u. Luzia Strohmenger u. Angeh. / Ida Schubert, Albin Schubert u. Hugo Arnold
Bi	14:00	Tauffeier von Lino Schebler (Pfr. Redelberger)
Dienstag	30.07.	Hl. Petrus Chrysologus
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)
Donnerstag	01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori
Bi	14:00	Rosenkranz
Freitag	02.08.	Hl. Eusebius und hl. Petrus Julianus Eymard
PG		Krankenkommunion in allen Orten
Samstag	03.08.	Samstag der 17. Woche im Jahreskreis
An	18:30	Vorabend-Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Sonntag	04.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	10:30	Wort-Gottes-Feier (D. Haubenreich)
Ka	10:30	Messfeier in der alten Schule (Pfr. Borawski) - für 3. Seelenamt für Hermann Klüg / Reiner Hörning (JT), Katharina u. Eduard Hörning, Rosa u. Otto Sendelbach u. Angeh.
Ro	10:30	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Kraus) - 2. Seelenamt für Maria Vogel / Martha (JT) u. Leonhard Nätscher (L) / Familien Franz, Laurenz u. Johann Kasamas / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel
Dienstag	06.08.	VERKLÄRUNG DES HERRN
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag	08.08.	Hl. Dominikus
Bi	7:30	- 8:15 Uhr Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Bi	14:00	Rosenkranz
Samstag	10.08.	Samstag der 18. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	Vorabend-Wort-Gottes-Feier (B. Elsesser)

Sonntag	11.08.	19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ka	9:00	Wort-Gottes-Feier in der alten Schule (PRin Christiane Hetterich)
Bi	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - (L) Albrecht u. Paula Konrad / (L) Ludwig u. Amanda Hünlein u. Ang. / 2. Seelenamt für Emil Götz / für Viktor Roth, Eltern u. Schwiegereltern / Angelina u. Hermann Hörning, leb. u. verst. Angeh. / Mathilde u. Karl Klühspies, Klara u. Rudolf Klühspies u. Angeh. / Verst. der Fam. Fischer, Flasch u. Bauer / Ludwig u. Paula Schäffer, sowie leb. u. verst. Angeh. / Herbert Konrad, leb. u. verst. Angeh.
An	10:30	Messfeier (Pfr. Kraus) - für Anna Schubert u. Familie Schubert-Euschen / Pfr. Peter Müssig u. Angeh.
Ro	10:30	Open-Air- Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium (PRin Christiane Hetterich)
Dienstag	13.08.	Hl. Pontianus und hl. Hippolyt
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag	15.08.	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Ur	9:00	Wort-Gottes-Feier mit Würzbüschelweihe, die nach dem Gottesdienst gegen eine Spende mitgenommen werden können (PRin Christiane Hetterich) - mit Gebetsanliegen für Veronika, Michael u. Sonja Braun
Bi	10:30	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich) an der Kreuzbergkapelle, bei schlechtem Wetter in der Kirche - mit Weihe der Kräuterbüschel, die nach dem Gottesdienst gegen eine Spende erworben werden können - mit Gebetsanliegen für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh.
Ka	10:30	Messfeier in der alten Schule mit Würzbüschelweihe (Pfr. Kraus) Die Würzbüschel können danach gegen eine Spende mitgenommen werden. - für verst. Karl Schlör, leb. u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Herrmann, Väth, Arnold u. Dotzel
Ro	10:30	Messfeier mit Würzbüschelweihe (Pfr. Albert) - für (S) Hedwig Scheiner u. Ang.
An	18:00	Marienandacht an der Kapelle (Gerhard Popp) - im Anschluss gemütliches Zusammensein mit Kaltgetränken (auf Spendenbasis)
Sonntag	18.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	9:00	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
An	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Gertrud u. Hermann Webert u. verst. Angeh.
Ka	10:30	Wort-Gottes-Feier in der alten Schule (PRin Christiane Hetterich)
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für Johanna Geiger / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Emma u. Ernst Sendelbach / Helmut Hart, Eltern, Schwiegereltern & Geschwister / Ludwig (JT) u. Rosemarie Müller u. verst. Angeh.
Dienstag	20.08.	Hl. Bernhard von Clairvaux
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag	22.08.	Maria Königin
Bi	7:30	- 8:15 Uhr Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein
Bi	14:00	Rosenkranz
Samstag	24.08.	Samstag der 20. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Rita, Edgar u. Emilie Ehehalt / Peter Paul Behr (JT), Eltern u. Schwiegereltern / Erwin Liebler (JT) u. Angeh.
Sonntag	25.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (S) Andreas u. Gertraud Geißler / (L) Rita u. Hermann Schäffer u. Angeh. / Alfons u. Elise Götz, Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Herbert u. Emma Ludwig, Eugen u. Anneliese Kern, leb. u. verst. Angeh.
Ka	10:30	Wort-Gottes-Feier in der alten Schule (Susanne Dietz)
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Valentin u. Theresia Servatius u. Eltern / Annemarie u. Dieter Herrmann u. Angeh. / Ludwig u. Antonie Germer, leb. u. verst. Angeh.
Ro	11:45	Tauffeier von Maja Kroth
Dienstag	27.08.	Hl. Monika
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers
Bi	14:00	Rosenkranz
Bi	19:30	- 20:30 Uhr Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein - anschl. Tee
Samstag	31.08.	Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Tauffeier von Luisa Azizy (Pfarrvikar Thomas Wollbeck)
Bi	18:30	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich) mit dem Kirchenchor - mit Gebetsanliegen für lebende u. verstorbene Mitglieder des Kirchenchores / 3. Seelenamt für Emil Götz / Frieda u. Theobald Redelberger, Armin Hemmelmann u. verst. Angeh.
Ka	18:30	Messfeier mit den Teilnehmern der RKW in der alten Schule (Pfr. Redelberger)

Sonntag 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

An	9:00	Wort-Gottes-Feier (B. Elsesser)
Ro	10:30	Wort-Gottes-Feier (B. Elsesser)
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für Edmund u. Rosa Hupp (L) / Eugenie Kratzer (JT) sowie Fam. Kratzer u. Roß / Guido (JT) u. Doris Sendelbach, Verst. d. Fam. Müller u. Schebler

Vorankündigung: Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung findet am **21.09.2024** statt.

PG Das Pfarrbüro Urspringen ist vom 29.07.-11.08.2024 nur mittwochs von 9-11 Uhr geöffnet.
In der Woche vom 12.-18.08.2024 ist das Büro in Urspringen geschlossen.
Das Pfarrbüro in Birkenfeld ist vom 19.08.-01.09.2024 nur Donnerstags von 10-11 Uhr geöffnet.

Kirche verwalten - Zukunft gestalten

Unter diesem Motto findet am 24. November die Kirchenverwaltungswahl statt.

Kirchenverwaltung – Was ist das eigentlich?

Die Kirchenverwaltung ist das Schlüsselgremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenstiftung nach innen als auch nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten vertritt. Hier lenken die gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit dem Pfarrer oder einer delegierten Person als Kirchenverwaltungsvorstand aktiv die Geschicke der Pfarrei. Die Kirchenverwaltung wird von den Pfarrgemeindemitgliedern für 6 Jahre gewählt.

Welche Aufgaben hat die Kirchenverwaltung?

Die Aufgabenbereiche sind sehr vielfältig. Jeder kann seine Fähigkeiten und Begabungen einbringen. Weitblick, Persönlichkeit, Kompetenz und Engagement sind gefragt.

- Gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel im Rahmen der Aufgaben der Kirchenstiftung
- Entscheidung über die Verwendung von freiwilligen Spenden ohne Zweckbestimmung des Stifters
- Zuständigkeit für Gebäude, Ausstattung und Verwaltungsaufwand
- Gemeinsame Verantwortung für die Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat
- Beschluss über den Haushaltsplan

Wir suchen Frauen und Männer, die für die Wahl der Kirchenverwaltung kandidieren

Wählen bzw. gewählt werden kann, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, kirchensteuerpflichtig ist und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Wen schlagen Sie vor? Vielleicht sogar sich selbst? In den Kirchen liegen Zettel für Wahlvorschläge auf. Tragen Sie Ihren Vorschlag ein und werfen den Zettel in den Briefkasten beim Pfarrbüro Urspringen oder Birkenfeld oder geben ihn in der Sakristei Ihrer Kirche ab.

Vielen Dank! Der Wahlausschuss Ihrer Kirchengemeinde

Seelsorgeteam: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel: 09396/380 Fax 09396/2257,

E-mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.mariapatroninvonfranken.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankenkommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.



Apothekendienstplan 2024

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	27.07.2024	Triefenstein Apotheke, Triefenstein
Sonntag	28.07.2024	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	31.07.2024	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	03.08.2024	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	04.08.2024	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	07.08.2024	Triefenstein Apotheke, Triefenstein
Samstag	10.08.2024	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	11.08.2024	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	14.08.2024	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Donnerstag	15.08.2024	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	17.08.2024	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	18.08.2024	Triefenstein Apotheke, Triefenstein
Mittwoch	21.08.2024	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	24.08.2024	Bären-Apotheke, Wertheim
Sonntag	25.08.2024	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	28.08.2024	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	31.08.2024	EasyApotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	01.09.2024	Apostel-Apotheke, Esselbach

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 21.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes	Tel. 116 117
Notrufnummer: Polizei	110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/5100
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Triefenstein Apotheke , Markt Triefenstein, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946